



VDZ

Verband Deutscher
Zeitschriftenverleger

VDZ Digital Quarterly

2. Quartal 2014

Liebe Leserinnen und Leser,

hiermit erhalten Sie die Ausgabe für das zweite Quartal des **VDZ Digital Quarterly**.

Die führenden Unternehmen der digitalen Wirtschaft haben auch in den letzten Monaten ihre Dynamik aufrechterhalten. In den Analysen zu den jeweiligen Unternehmen finden Sie eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen auf der Produktebene sowie ein kontinuierlicher Ausbau des Produkt-Portfolio. Die Finanzergebnisse sind durchweg sehr positiv zu bewerten; die Geschäftsmodelle der betrachteten Unternehmen sind intakt und hoch profitabel. Es wurden Dutzende von Unternehmen und Investments getätigt oder Partnerschaften geschlossen.

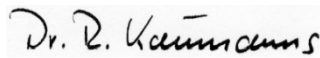
Wir hoffen, dass Ihnen auch die vorliegende Ausgabe des VDZ Digital Quarterly einen schnell und transparenten Einblick in die relevanten Entwicklungen von Google, Facebook, Apple, Amazon, eBay und LinkedIn bietet.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 30. Juni. Die nächste Ausgabe für das dritte Quartal erscheint Ende Oktober 2014.

Wie immer wünschen wir Ihnen eine spannende Lektüre und herzliche Grüße,



Alexander von Reibnitz



Dr. Ralf Kaumanns

Dieser Report ist ein Service des VDZ für seine Mitglieder. Die Abo-Gebühr für Nicht-Mitglieder des VDZ beläuft sich auf 299,- € p.a.. (zzgl. MwSt.). Bitte wenden Sie sich formlos an Anja Mumm (A.Mumm@vdz.de) für ein Abonnement per Rechnung.

Zur Beachtung: Alle in diesem Report enthaltenen Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Die Autoren übernehmen jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit.

1. Google

- I. Produktinnovation
- II. Finanzen
- III. Kennzahlen & Metriken
- IV. Akquisitionen & Investments
- V. Partnerschaften & Allianzen

2. Facebook

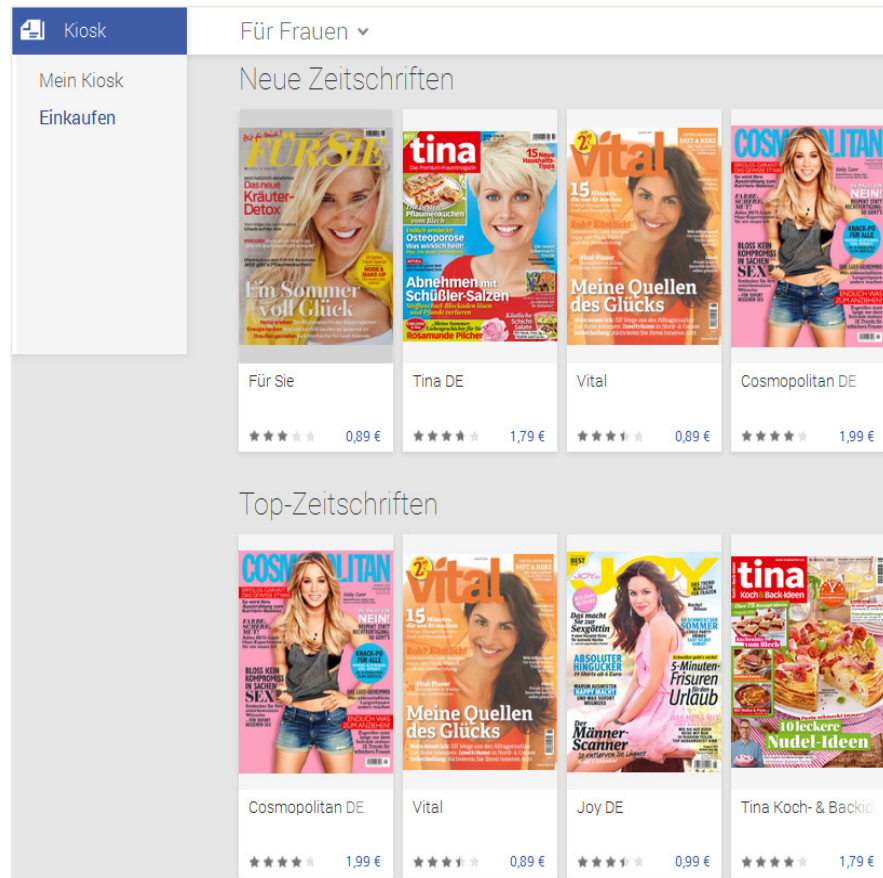
3. Apple

4. Amazon

5. eBay

6. LinkedIn

„Google Play Kiosk“ – Neustart des Vertriebs digitaler Zeitschriften und Zeitungen



- Unter dem Namen „Google Play Kiosk“ ist Google nun auch in Europa, inklusive Deutschland, in den Vertrieb digitaler Zeitschriften und Zeitungen eingestiegen.
- Die ursprünglichen Google Newsstand App und Google Currents-App wurden zugunsten der Kiosk-App aufgegeben.
- Google Currents wird nunmehr stärker als generelle Reader-App ähnlich Flipboard positioniert.
- Wie auch in anderen digitalen Vertriebsplattformen können im Google Play Kiosk einzelne Ausgaben der Publikationen gekauft werden, aber auch Monats- und Jahresabonnements sind zu buchen.
- Im Prinzip ist der Google Play Kiosk mit anderen digitalen Kiosk-Angeboten vergleichbar und bietet keine grundlegenden Neuerungen.

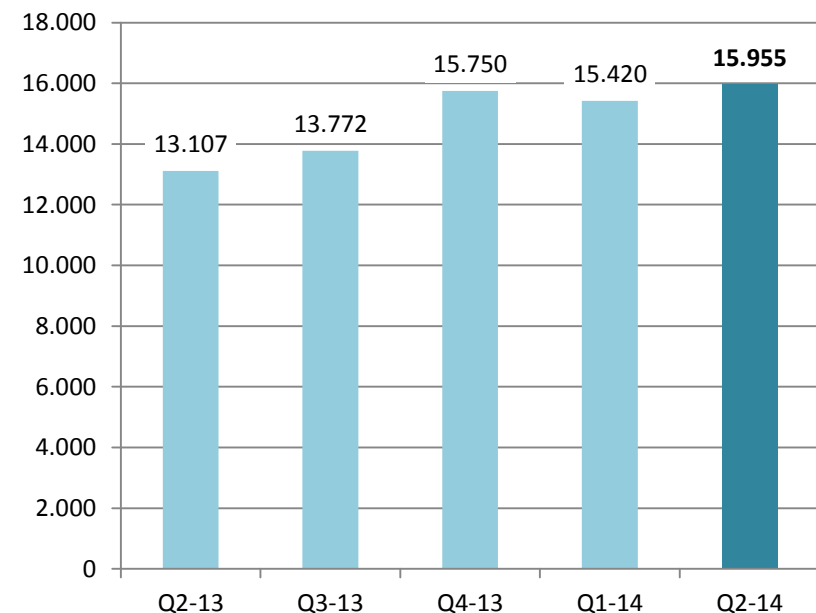
Google steigerte seinen Umsatz im Jahresvergleich um 21,7%

Umsätze nach Geschäftsfeld

(in Million USD)	Q2-13	Q3-13	Q4-13	Q1-14	Q2-14	Q/Q	Y/Y
Google Owned Websites	8.868	9.394	10.551	10.469	10.935	4,5%	23,3%
Google Network (AdSense)	3.193	3.148	3.552	3.397	3.424	0,8%	7,2%
Total Advertising Revenues	12.061	12.542	14.103	13.866	14.359	3,6%	19,1%
Other Revenues	1.046	1.230	1.647	1.554	1.596	2,7%	52,6%
Total Google (Core) Revenues	13.107	13.772	15.750	15.420	15.955	3,5%	21,7%

- Starker Zuwachs von Erlösen über eigene Angebote (+23,3%)
- Anteil von AdSense nimmt relativ gesehen weiter ab
- ‚Other‘ mit deutlichem Anstieg (52%) auf niedrigem Niveau

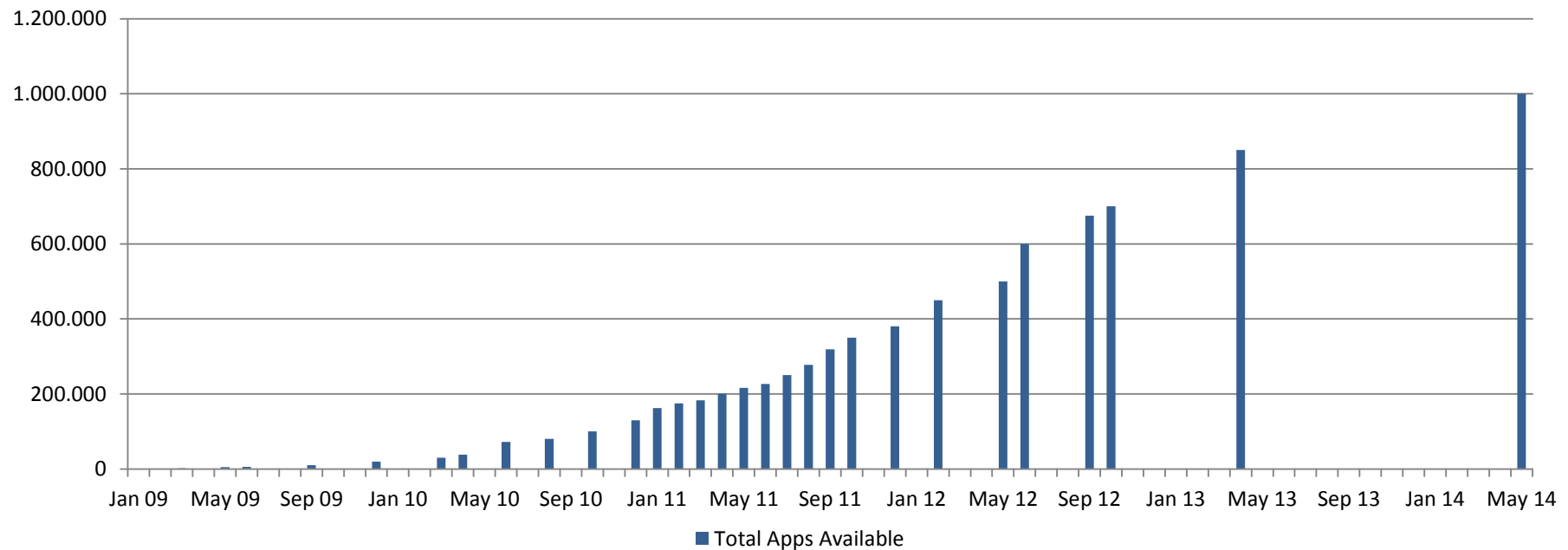
Gesamtumsätze pro Quartal (in Millionen USD)



- Quartalsumsatz mit Zuwachs von 21,7% im Jahresvergleich
- Rekordumsatz von fast 16 Milliarden US-Dollar
- Wachstumsdynamik steigt an: Q2: 21,7% / Q1: 19,1 / Q4: 15,6%

Anzahl der verfügbaren Apps im Google Play Store hat Marke von 1 Million erreicht

Verfügbare Android Apps im ‚Google Play Store‘



- 69% der verfügbaren Apps sind kostenlos (meist aber mit Werbung und/oder In-App Payment)
- Anzahl der Android Apps wächst seit 18 Monaten schneller als die Apps im Apple AppStore, Umsätze liegen weiterhin hin Apple

Google hat im zweiten Quartal mindestens 12 Unternehmen akquiriert

Akquisitionen im zweiten Quartal

	<p>Titan Aerospace hat sich auf die Herstellung und den Betrieb solarbetriebener Drohnen spezialisiert. Derzeit ist die Technologie noch in der Entwicklung. Die Drohnen sollen künftig bis zu fünf Jahre selbständig in der Luft bleiben können. (http://titanaerospace.com)</p>
	<p>Rangespan hat Advanced Analytics-Lösungen entwickelt, die Händler bei der Sortiments- und Verkaufsplanung unterstützen sollen. Das Unternehmen analysiert dabei Echtzeitdaten im Kaufverhalten und entwickelt daraus Entscheidungshilfen, welches Produkt wann und wie verkauft werden soll. (https://www.rangespan.com)</p>
	<p>Adometry hat sich auf die Entwicklung von Technologien zur Nutzung von Online Ad Attribution spezialisiert. Attributionsmanagement erfasst Interaktionen, die eine Marke mit einem potenziellen Kunden über verschiedene Online-Kanäle (Werbeanzeigen, E-Mail, Suchmarketing, Affiliate, etc.) hat. Es ist die Grundlage für eine verbesserte Planung, Platzierung und Erfolgsmessung. (http://www.adometry.com)</p>
	<p>Stackdriver bietet eine Plattform zum Monitoring von Cloud-Diensten (Monitoring-as-a-Service). Konkret spezialisiert sich Stackdriver auf das übergreifende Monitoring von Amazon Web Services (AWS), Rackspace Cloud Services und die Google Cloud. (https://www.stackdriver.com)</p>

Über den VDZ

Der VDZ ist der Dachverband der Deutschen Zeitschriftenverleger. Er wurde erstmals 1929 gegründet und wird von sieben Landesverbänden getragen. Im VDZ sind rund 400 Verlage organisiert, die zusammen mehr als 3.000 Zeitschriften verlegen.

Der VDZ unterstützt das Geschäft der Verlage im Bereich Neue Medien durch den AK Digitale Medien, der von Alexander v. Reibnitz geleitet wird.

Kontakt:

Alexander v. Reibnitz
Geschäftsführer Anzeigen und Digitale Medien
Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e.V.
Haus der Presse
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin
Telefon: +49 (0)30 - 72 62 98 150
Fax: +49 (0)30 - 72 62 98 151
E-Mail: a.reibnitz@vdz.de
www.vdz.de

Über den Digital Quarterly

Digital Quarterly ist ein innovativer Marktinformationsdienst, der sich auf das Monitoring und die Analyse der Entwicklungen der wichtigsten Unternehmen der digitalen Ökonomie – wie auf Google, Facebook, Apple, LinkedIn, eBay und Amazon – spezialisiert hat.

Ein Team erfahrener Analysten überwacht deren Aktivitäten, analysiert deren Strategien und Taktiken und bewertet die Implikationen für Unternehmen der digitalen Ökonomie.

Kontakt:

Dr. Ralf Kaumanns
E-Mail: ralf.kaumanns@yahoo.de
www.digital-quarterly.com